

Willi Waxweiler
Rentner

54516 Wittlich, den 02.04.2020
Kalkturmstraße 111

An

1. Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz e. V., - 55116 Mainz - info@gstbrp.de
2. Landesregierung Rheinland-Pfalz und alle zuständigen Stellen - per Mail

**Ein Rentnergruß an alle Rheinland-Pfälzer/innen,
mit der Bitte um eine wohlwollende Mitarbeit:**

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz e. V. GStBrp ist nicht nur ein **privater Verein**, sondern **eine ganz besondere Interessenvertretung**, die durch ihr Handeln, Wirken und ihre jährliche Finanzierung zwischen **2 und 3 Millionen EURO** - **Aufmerksamkeit erweckt!**

**Hätten die 4 Millionen Rheinland-Pfälzer/innen eine solche Interessenvertretung
14 Referenten/innen** - so wäre wohl ein anderes Miteinander möglich ?

Ansprechpartner des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz e. V.

laut Internet = www.gstbrp.de = Stand 02.04.2020 - auszugsweise:

1. Dr. Karl-Heinz Frieden **Geschäftsführendes Vorstandsmitglied**
2. JUDr. Stefan Meiborg **Stellvertretender Geschäftsführer**
3. Dr. Stefan Schaefer **Referent** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
4. Agneta Psczolla **Leiterin** der Geschäftsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (stv.)
5. Ralf Bitterwolf **Referent**
6. Klaus Faßnacht **Referent**
7. Sylvia Fitz **Assistentin** des Geschäftsführenden Vorstandsmitglieds
8. Sascha Frieß **Referent**
9. Frank Gabel **Zentrale Dienste**
10. Renate Gebel **Zentrale Dienste**
11. Maximilian Hauck **Referent**
12. Stefan Heck **Referent**
13. Birgit Heinz-Fischer **Referentin** **Gleichstellungsbeauftragte**
14. Dr. Barbara Manthe-Romberg **Referentin**
15. Horst Meffert **Referent**
16. Nicole Mitz **Zentrale Dienste**
17. Anja Pokorski **Zentrale Dienste**
18. Dr. Thomas Rätz **Referent**
19. Christine Reis **Referentin**
20. Marcus Schröder **Datenschutzbeauftragter**
21. Regina Schuppert **Zentrale Dienste**
22. Annette Strobel **Referentin**
23. Dr. Gerd Thielmann **Referent**
24. Helge Trier **Referent**
25. Sabine van der Burg **Zentrale Dienste**

aus Wikipedia: **Europabeauftragter** - Heijo Höfer **???**

- | | | | |
|-----|------------------------------|--|----------|
| 26. | Herbert Benz Geschäftsführer | KommWis GmbH | ? |
| 27. | Dieter Rösge Geschäftsführer | InnoWIS GmbH | ? |
| . | ? | Rheinische Versorgungskassen | |
| . | ? | ppa Pfälzische Pensionskasse Bad Dürkheim | |

Zusammenstellung:	Geschäftsführung/Presse/Datenschutz:	11
	Referentinnen Referenten:	14
	2 Geschäftsführer:	2
	Personal laut Internet insgesamt:	27 !!!

- **Die Landesregierung von Rheinland-Pfalz hat nur 9 Ministerien!**
- **Der Gemeinde- u. Städtebund rlp – als Verein – hat 14 Referenten/innen?**

Laut Mail vom 18.03.2020 von Frau Psczolla ist der GStBrp ausdrücklich ein **privater Verein** - e. V. ?
Frage:

Sind die „Gemeinden/Städte in Rheinland-Pfalz“, - tlw. **Sache eines privaten Vereins** ?

Subjektive Betrachtungen eines 82j. Rheinland-Pfälzers:

A.)

1947 = Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz:

Die Gründung eines Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz **anno 1947**

war wohl ein guter und hilfreicher Ansatz, einen geeigneten Weg in die Demokratie zu suchen.

2020 = Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz = eine ganz andere Zeit !

Die heutigen Kommunalverwaltungen sind ohnehin nur mit Experten besetzt,

die ohne ein qualifiziertes Fachwissen keine Chancen haben, eingestellt zu werden.

Wem dient der Gemeinde- und Städtebund noch?

B.)

§ 56a Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz:

Meine Heimatstadt Wittlich zahlt 2020 laut Stadtverwaltung,

10Tausend Euro an einen privaten Verein, **an den Gemeinde- und Städtebund rlp.**

Für den GStBrp hat der Stadtrat Geld, 10Tsd €, viel Geld für einen privaten Verein, aber ein Behindertenbeirat - und vieles mehr - fehlen in Wittlich !?

Der § 56a GemO rlp schafft es noch nicht einmal auf die Tagesordnung des Rates,

damit die 19.500 Einwohner/Bürger von Wittlich endlich einmal sehen und lesen könnten,

ob Bürgermeister, welche Fraktionen - für oder gegen - einen Behindertenbeirat sind !!!

Experten behaupten wohl irrigerweise, der § 56a GemOrlp sei eine sogenannte „Kannvorschrift“, d. h. Beiräte müssen nicht eingerichtet werden!

Eine „KANN-Vorschrift“ sei angeblich keine „MUSS-Vorschrift“

d. h. aber nicht, **dass nie und nimmer** der § 56a GemOrlp zur Beratung auf die Tagesordnung kommen muss, der § 56a GemOrlp ist kein „NULL-Paragraf“, - der jährlich auch nicht verschwiegen werden darf, sondern als Information für die Bürger/innen jährlich öffentlich - beraten werden muss;

wäre das nicht der Fall, so hätte die Landesregierung den § 56a GemO erst gar nicht schreiben brauchen!

Nur auf Grund einer öffentlichen Beratung ergibt sich aus den Mehrheiten = **Beirat JA <> NEIN !**

und kostet jährlich keine 10Tausend EURO !

C.)

Satzung des GStBrp - laut § 58 BGB - Internet 2020:

Die **Absätze 1. 3. und 4.** des § 58 BGB sind in der Satzung des GStBrp wohl erfüllt!

Fragen:

1.) Warum fehlt in der Satzung, ..., **welche Beiträge von den Mitgliedern zu leisten sind**.... ?

2.) Fängt hier etwa eine „**Geheimniskrämerei**“ an ???

3.) Warum fehlt in den 29 Paragrafen die Bezeichnung ..., **Bürger**... ???

4.) „Mitgliederversammlung“ „Landesausschuss“ „Kreisgruppen“ und „Bezirksverbände“ ?

Viele Termine, Veranstaltungen auf **vier Ebenen**,

gibt es für die Teilnahme an den vielen Sitzungen immer - **Tagegelder?** - **Reisekosten?**

WER bezahlt eigentlich den Dienstaufschlag ? = fehlt auch in der Satzung ???

D.)

Dienstaufsicht über den Gemeinde- und Städtebund - über einen privaten Verein ???

Fragen:

- 1.) Gibt es überhaupt eine Dienstaufsicht über diesen „**privaten Verein**“ ?
- 2.) **Darf eine Mitgliederversammlung ihre eigene Kontroll-Instanz sein ?**

E.)

§ 29 der Satzung = Rechnungswesen:

Fragen:

1. Was haben „**Rheinische Versorgungskassen**“ mit dem GStBrp zu tun?
2. Was hat die „**ppa Pfälzische Pensionskasse Bad Dürkheim**“ mit dem GStBrp zu tun?
Wirtschaftliche Zwecke ???
3. Werden hier etwa Personalvertretungsrecht und Gewerkschaftsrecht unterlaufen ?

F.)

Verbindung zwischen GmbH und Gemeinde- und Städtebund ?

Fragen:

1. Was hat die **KommWis GmbH** mit dem Gemeinde- und Städtebund zu tun?
2. Was hat die **InnoWIS GmbH** mit dem Gemeinde- und Städtebund zu tun?
bzw. mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag der Stadt Wittlich in Höhe von 10.000 EURO zu tun ?
etwa alles nur **wirtschaftliche Zwecke ? und Wittlich zahlt dafür noch mit ?**

G.)

Landesausschuss gemäß § 16 (1) Nr. 3 der Satzung:

... „Der Landesausschuss besteht aus ... (...)
... **und des Fachbeirates Eigenbetriebe und Unternehmen.**“ ...

Fragen:

1. Hat der Gemeinde- und Städtebund rlp „**Eigenbetriebe**“, wenn ja, welche ?
2. Hat der Gemeinde- und Städtebund rlp „**Unternehmen**“, wenn ja, welche ?
3. Wie vereinbaren sich „Eigenbetriebe und Unternehmen“ mit dem **Vereins-Recht des BGB** ?
4. Ist der GStBrp ein Verein **gemäß § 21 BGB** ?
5. Ist der GStBrp ein Verein **gemäß § 22 BGB** ?

H.)

Ist das Kommunalbrevier von Rheinland-Pfalz etwa

nur eine unverbindliche „Vereins - „Fest“ - Schrift“
weil das Kommunalbrevier von einem privaten Verein herausgegeben wird ?

Fragen:

1. Bieten andere Vereine e. V. in Rheinland-Pfalz - etwa auch „Amtliche Schriften“ ?
2. Gibt es einen „amtlichen“ Vereins-Wettbewerb - gibt es Ausschreibungen ?
3. Wird in Rheinland-Pfalz etwa „**AMTLICHES**“ durch den GStBrp **privatisiert** ?

J.)

Nach welchen gesetzlichen Bestimmungen darf der Gemeinde- und Städtebund e. V., Mainz, „Jährlich 10Tausend EURO aus der Stadtkasse Wittlich in Empfang nehmen“ ?

Die Gemeinde-/Stadtkassen gehören wohl zu den am besten geschützten Kassen in Rheinland-Pfalz.

Fragen:

Wenn ein Verein, der vielen Vereine, in Wittlich, jährlich 10Tausend Euro aus der Stadtkasse Wittlich erhält, so stellt sich für mich die Frage:

bekommen alle anderen Vereine in Wittlich, auch jährlich 10Tausend Euro aus der Stadtkasse?

weil in einem Demokratischen Rechtsstaat sehr oft von der Gesetzlich garantierten Gleichbehandlung gesprochen wird.

Gibt es „gleiche oder ungleiche“ Interessenvertretungen in Rheinland-Pfalz ?

einerseits die **Bürger/innen** <> andererseits die **Gemeinden und Städte** ?

- Haben die **Bürger/innen** in Rheinland-Pfalz eine Interessenvertretung in der Qualität, dem Wissens-Umfang des Gemeinde- und Städtebundes e. V. **Rheinland-Pfalz**?

K.)

Meine Zielsetzung:

Mehr - Bürger-Info, Bürger-Beteiligung und Bürger-Freundlichkeit in Rheinland-Pfalz ! **BITTE, BITTE**

L.)

Da die amtlichen Zuständigkeiten zu meinen Fragen mir nicht bekannt sind, sende ich das vorstehende Schreiben versuchsweise zunächst an nachstehende Mail-Adressen, mit der Bitte, um entsprechende Antworten/Stellungnahmen, ggfs. Kontaktaufnahme:

- | | |
|---|--|
| 1. Gemeinde- und Städtebund rlp e. V. | info@gstbrp.de |
| 2. Ministerpräsidentin | info@maludreyer.de |
| 3. Staatskanzlei der Landesregierung Rheinland-Pfalz | poststelle@stk.rlp.de |
| 4. Finanzministerium | poststelle@fm.rlp.de |
| 5. Justizministerium Rheinland-Pfalz | poststelle@jm.rlp.de |
| 6. Innenministerium Rheinland-Pfalz | poststelle@mdi.rlp.de |
| 7. Ministerium für <i>Familie ... Verbraucherschutz</i> | poststelle@mffjiv.rlp.de |
| 8. Landtag Rheinland-Pfalz | praesident@landtag.rlp.de |
| 9. Bürgerbeauftragte Rheinland-Pfalz | poststelle@diebuengerbeauftragte.rlp.de |
| 10. Landesbeauftragter für <i>Informationsfreiheit</i> | poststelle@datenschutz.rlp.de |
| 11. Landesbehindertenbeauftragter | matthias.roesch@msagd.rlp.de |
| 12. Rheinzeitung | redaktion@rhein-zeitung.net |
| 13. Trierischer Volksfreund | redaktion@volksfreund.de |
| 14. SWR zur Sache | laendersache@swr.de |

Ich bitte höflich um Stellungnahmen von allen Adressaten und um eine Mitarbeit, damit in Rheinland-Pfalz **die Bürgerfreundlichkeit vor Ort** ankommt, und nicht nur auf dem „Papier“ steht.

DANKE. - In der Hoffnung, dass meine vorstehenden Ausführungen überzeugen und eine weitere Eingabe (Teil 2) nicht mehr erforderlich wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Willi Waxweiler

Rentner, Heimatforscher

PS:

Mein Schreiben **bitte nur ungekürzt**, als PDF-Datei lesen, kopieren und an interessierte Bürger/innen per Mail weitergeben.